

## Massive Open Online Course (MOOC) als digitales Schulungsangebot für Praxisanleitende

Autor:innen: Bärbel Wesselborg (Fliehdner Fachhochschule Düsseldorf), Christina Riewoldt (Fliehdner Fachhochschule Düsseldorf), Ulrike Weyland (Universität Münster), Wilhelm Koschel (Universität Münster), Katharina Kettler (Universität Münster)

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes LimCare (01UP2216B) werden die Limitationen in der praktischen Pflegeausbildung während der Corona-Pandemie systematisch untersucht. Ausgehend von den Herausforderungen für Auszubildende und Praxisanleitende (Koschel et al. im Erscheinen) wird ein Massive Open Online Course (MOOC) für Praxisanleitende entwickelt. Das digitale Bildungsangebot soll die identifizierten Problemfelder adressieren und im Rahmen der gesetzlich geforderten Pflichtfortbildung (§4, Abs. 3 PflAPrV) für Praxisanleitende genutzt werden können.

Ziel dieses Beitrags ist es, das digitale Lernszenario des MOOC im Rahmen der Projektziele von Limcare vorzustellen. Letztlich soll das Bildungsangebot eine widerstandsfähigere Praxisanleitung fördern, um auf weitere mögliche Krisensituationen vorbereitet zu sein.

MOOCs erhalten international als virtuelles Lernszenario in der beruflichen Fort- und Weiterbildung seit etwa 10 Jahren Aufmerksamkeit (Kögler et al., 2020). Ein MOOC ist ein Online-Kurs im Bereich der Erwachsenenbildung. Dabei gibt es keine konkreten Eingangsvoraussetzungen und das Online-Format ermöglicht eine hohe Teilnehmendenzahl (Bates 2014).

Grundsätzlich lassen sich zwei didaktische Grundstrukturen unterscheiden: cMOOCs sind gemeinschaftsorientiert und konnektivistisch (Connectivism und Community) ausgerichtet und zielen insbesondere auf die Vernetzung und Partizipation der Teilnehmenden ab. Herausforderungen können hier in der Vielfalt der Möglichkeiten und einer geringen Strukturierung liegen (Arnold et al. 2014). Im Gegensatz dazu sind xMOOCs stark vorstrukturierte, instruktionsorientierte Kurse. Dabei steht das x für *Extension*, mit dem offene Weiterbildungsveranstaltungen an amerikanischen Hochschulen in den Vorlesungsverzeichnissen gekennzeichnet werden. Kritisiert wird bei xMOOCs die geringe Einbindung der Lernenden (Schulmeister 2013).

Derzeit gibt es nur wenige MOOCs, die in der Fort- und Weiterbildung von Praxisanleitenden eingesetzt werden können, z.B. zu gesundheitswissenschaftlichen Themen wie Mangelernährung (u.a. Eglseer et al. 2019). Der im Forschungsprojekt LimCare entstehende MOOC zielt auf die Vermittlung berufspädagogischer Kompetenzen vor dem Hintergrund der identifizierten Problemfelder während der Corona Pandemie ab. Didaktisch werden Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Austausch der Teilnehmenden gefördert, so dass sowohl das Prinzip des cMOOC als auch des xMOOC verfolgt wird.

### Literaturverzeichnis

Arnold, P., Kumar, S., Thillosen, A. & Ebner, M. (2014). Offering cMOOCs collaboratively: The COER13 experience from the convenor's perspective, In U. Cress & C.D. Kloos,

(Eds.), *Proceedings of the European MOOC Stakeholder Summit 2014* (pp. 184.188). p.a.u. education.

Bates, T. (2014). MOOCs: getting to know you better. *Distance Education*, 35(2), 145–148. <https://doi.org/10.1080/01587919.2014.926803>

Eglseer, D., Lohrmann, C. Schüssler, S. & Kormann, M. (2019). Mangelernährung bei älteren Menschen. Medizinische Universität Graz. <https://imoox.at/course/malnutrition19>

Kögler, K., Egloffstein, M. & Schönberger, B. (2020). Openness in MOOCs for Training and Professional Development – An Exploration of Entry and Participation Barriers. In E. Wuttke, J. Seifried & H.M. Niegemann (Eds.), *Vocational Education and Training in the Age of Digitization. Challenges and Opportunities* (pp. 205–223). Barbara Budrich.

Koschel, W., Weyland, U., Kettler, K., Wesselborg, B. & Riewoldt, C. (im Erscheinen). Coronabedingte Limitationen in der praktischen Ausbildung von Auszubildenden im Pflegeberuf – Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachkräftesicherung. In U. Weyland & W. Koschel (Hrsg.), *Aktuelle Ansätze und Forschungsbefunde zur beruflichen Bildung im Gesundheits- und Pflegebereich sowie deren Bildungspersonal*. Bielefeld: WBV.

Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung vom 2. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1572), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 21. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 360) geändert worden ist.

Schulmeister, R. (2013). Der Beginn und das Ende von OPEN: Chronologie der MOOC-Entwicklung. In Schulmeister, R. (Hrsg.), *MOOCs - Massive Open Online Courses: offene Bildung oder Geschäftsmodell?* (S. 17 – 59). Waxmann.